

B0

Bewerbung

Initiator*innen: Britta Haßelmann (KV Bielefeld)

Titel: Britta Haßelmann

Foto



Angaben

Alter: 59
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Straelen

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die Corona-Pandemie stellt uns, unsere europäische Familie und die ganze Welt vor eine nie dagewesene Herausforderung. Wir müssen dem Infektionsgeschehen entgegenwirken und unser Gesundheitssystem stärken. Die Pandemiebekämpfung befindet sich in einer sehr schwierigen Phase. Auf der einen Seite gibt es den verständlichen Wunsch von Bürger*innen nach Lockerungen der einschränkenden Maßnahmen. Auf der

anderen Seite besteht die Gefahr, dass das Infektionsgeschehen, angetrieben durch die Virusmutationen, außer Kontrolle gerät. Das ist beunruhigend. Die Bundesregierung hat versäumt, auf diese Lage vorzubereiten. Viel zu lange wurde auf Sicht gefahren. Es fehlt ein Stufenplan mit Perspektive, ausreichend Tests, ohne funktionierende App und bei geringer Impfquote ist das alles riskant. Wir brauchen mehr Verlässlichkeit, Planbarkeit und Perspektiven.

Seit Januar fordern wir, dass der Weg freigemacht wird für Selbsttests und die Produktion von Schnelltests endlich in Gang kommt. Doch nun fehlt es an Tests, weil offenbar nicht vorgesorgt und nicht ausreichend bestellt wurde. Viel zu spät richtet die Bundesregierung eine „Task-force Testlogistik“ ein – ausgerechnet unter der Führung von Scheuer und Spahn. Das ist planlos und läuft der Krise hinterher. Dabei muss es neben einer Schnellteststrategie vor allem endlich gelingen, durch mehr und schnelleres Impfen vor die Infektionswelle zu kommen.

Und ausgerechnet in dieser Krise breitet sich eine ungeheuerliche Affäre um dubiose Maskendeals aus. Ausgelöst durch Enthüllungen über die persönliche Bereicherung von zwei Abgeordneten der CDU und CSU. Es geht um nicht weniger als den Vorwurf, dass sich Politiker*innen den Staat zur Beute machen. In der Notsituation der Corona-Krise haben sie sich offenbar schamlos bereichert. Das sind keine Einzelfälle, das hat System. CDU und CSU stehen in der Verantwortung, ihren Laden aufräumen und diesen Filz aufzuklären.

Denn die Menschen im Land und das Parlament haben ein Recht darauf, zu erfahren, was los ist. Gekaufte Politik darf es nicht geben. Die Union ist jetzt gefordert, ihre jahrelange Blockade gegen mehr Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Offenlegung aufzugeben. Im Bundestag setzen wir uns seit Jahren gemeinsam mit Bündnispartner*Innen aus der Zivilgesellschaft für ein gesetzliches Lobbyregister mit legislativem Fußabdruck ein, für strengere Regeln in der Parteienfinanzierung und für schärfere Regeln und Gesetze bei Nebeneinkünften von Abgeordneten. Es darf keine entgeltliche Lobbytätigkeit bei Abgeordneten geben. Ich bin überzeugt, dass wir mehr Transparenz und striktere Gesetze brauchen, um Vertrauen in unsere demokratischen Institutionen zurückzugewinnen. Unsere Demokratie lebt vom Vertrauen in unsere Parlamente und in die gewählten Abgeordneten, das zeigt sich ganz besonders in der Krise.

In dieser schwierigen Krise sind wir gefordert, die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise aufzufangen. Viele kämpfen ums wirtschaftliche Überleben - Künstler*innen, Veranstalter*innen, Soloselbstständige und Cafébetreiber*Innen. Sie brauchen unsere Unterstützung. Wir wollen, dass unsere Innenstädte lebendig bleiben, damit Kunst, Kultur, Musik und Veranstaltungsbranche auch noch nach Corona da sind. Diese außergewöhnliche Situation verlangt uns allen, am Arbeitsplatz, in der Schule, in der Familie sehr viel ab. In diesen Tagen ist es so bedeutend, dass wir miteinander solidarisch sind und auf einander achten.

Auch wenn die Corona-Krise uns nach einem Jahr immer noch in Atem hält, ist es nicht so, dass alle anderen Zukunftsherausforderungen pausieren. Es braucht dringend weiterhin grüne Antworten. Denn die Klimakrise wartet nicht. Wir müssen jetzt handeln und den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch reduzieren, wenn wir eine Klimakatastrophe verhindern wollen. Wir brauchen ein Klimaschutzgesetz, müssen Kohlekraftwerke stilllegen und die Erneuerbaren ausbauen. Und zwar jetzt. Unseren Mut, unseren Ideenreichtum und unsere Kreativität wollen wir einsetzen, um den Prozess der ökologisch-sozialen, digitalen Transformation

vorantreiben. Unser Ziel ist die klimaneutrale Wirtschaft mit guten Arbeitsplätzen. Dafür brauchen wir Investitionen in Infrastruktur, eine ressourcenleichte Kreislaufwirtschaft und den Ausbau erneuerbarer Energien. Gerade jetzt brauchen auch unsere Städte und ländlichen Räume unsere Unterstützung für mehr Klimaschutz, die notwendige Verkehrswende und die Gestaltung eines lebendigen Gemeinwesens. Gleichwertige Lebensverhältnisse überall dürfen kein leeres Versprechen bleiben. Es kann und darf nicht sein, dass es vom Wohnort abhängt, ob die Menschen Zugang zu guter ärztlicher Versorgung haben, ob sie schnelles Internet haben oder mit dem Bus zum nächsten Supermarkt kommen. Wir brauchen eine gute Pflege, faire Löhne und bessere Arbeitsbedingungen für Menschen in Pflege- und Gesundheitsberufen. Die Pandemie zeigt es noch mal deutlich, wie systemrelevant ihre Arbeit ist. Sie zeigt auch, wie angespannt die Arbeitssituation gerade bei Pflegekräften ist. Eine Einigung auf einen umfassenden Tarifvertrag, wäre ein notwendiges Zeichen gewesen. Denn Applaus allein reicht nicht aus. Das ist auch eine Frage des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die Krise zeigt uns große Versäumnisse und eine Vertiefung von Ungleichheiten. Den Rückfall in alte Geschlechterrollen und die große Belastung durch die Krise spüren Frauen gerade sehr. Keine Lippenbekenntnisse sondern entschiedene Schritte für mehr Gleichstellung sind nötig. Es ist unsere Aufgabe, Menschen vor Armut zu schützen und selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen. Hier machen wir uns für die Idee einer Garantiesicherung ohne Sanktionen stark. Wir wollen die Kinderrechte im Grundgesetz festschreiben, eine Kindergrundsicherung einführen und endlich allen Kindern faire Chancen geben.

Dafür braucht es Veränderung. Und die geht nur mit Grün.

Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus haben in erschreckender Weise zugenommen. Die rassistisch motivierten Morde in Hanau und in Halle führen uns die Gefahr rechten Terrors wieder vor Augen. Diese Angriffe fordern uns, unsere Freiheit entschieden gegen Menschenfeindlichkeit und Hass zu verteidigen. Unsere freie, offene und vielfältige Gesellschaft, unsere Demokratie und unsere lebendige Zivilgesellschaft sind von unschätzbarem Wert. In Zeiten, in denen Feinde der Demokratie Zulauf haben, kommt es auf uns alle an, unsere lebendige Demokratie und Zivilgesellschaft zu stärken. Wir meinen es ernst mit unserer Demokratieoffensive, mit unseren Forderungen nach mehr Transparenz und mehr Einmischung.

Es sind herausfordernde Zeiten, die uns einiges abverlangen.

Gleichzeitig gibt es viel Mut, Zuversicht und Solidarität nicht nur in der derzeitigen Corona-Krise. Es gibt eine starke Klima- und Umweltbewegung, viele Menschen treten für Solidarität und Zusammenhalt ein und zeigen Flagge gegen Rechts. Es gibt viele Bündnispartner*innen, mit denen wir gemeinsam für notwendige Veränderungen streiten - bei uns und in ganz Europa. Es gibt einen großen Wunsch nach Veränderung. Das ist ermutigend – und ein Auftrag zugleich.

Bei der Bundestagswahl wird es ganz entscheidend auf Grün ankommen.

Liebe Freundinnen und Freunde, in Bielefeld hat alles angefangen. Hier habe ich gelernt, dass mit Einmischung und Initiative etwas zu bewegen ist. Hier habe ich gemeinsam mit vielen anderen Menschen leidenschaftlich für mehr Gerechtigkeit, Veränderung und grüne Ziele gekämpft. Das wird auch so bleiben. Ich werde nicht nachlassen in meinem Engagement für mehr Gerechtigkeit, mehr Ökologie und

Selbstbestimmung. Ich will, dass wir als starke Grüne aus der Bundestagswahl hervorgehen, Veränderung aktiv gestalten können und an Grün nichts mehr vorbei führt.

Liebe Mitglieder des Kreisverbandes Bielefeld, Euch bitte ich um das Votum für meine Kandidatur als Kandidatin für das Direktmandat im Wahlkreis Bielefeld-Gütersloh II (132). Für die Landesliste NRW zur Bundestagswahl werde ich mich auf Listenplatz 1 bewerben.

Für Bielefeld nach Berlin, ich freue mich drauf.

Herzliche Grüße,
Eure

Unterschrift (eingescannt)

A handwritten signature in black ink, reading "Britta Hebel". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

B2

Bewerbung

Initiator*innen: Peter Pütz (KV Bielefeld)

Titel: Peter Pütz

Foto



Angaben

Alter: 34

Geschlecht: m

Geburtsort: Minden

Selbstvorstellung

Hallo Ihr Lieben,

ich bin Peter und möchte gerne bei der BDK für ein progressives und den Krisen unserer Zeit angemessenes Wahlprogramm mit beschließen.

In den vergangenen Monaten habe ich sehr viel mit bundespolitischen Themen beschäftigt und die Arbeit der BAGs PBW (Planen, Bauen, Wohnen) und WiFi (Wirtschaft und Finanzen) verfolgt. Insbesondere eine sozial-ökologische Steuer- und Wohnungspolitik sowie generell umweltpolitischen Themen liegen mir sehr am Herzen.

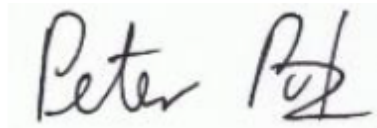
Ich möchte dazu beitragen, dass sich u.a. folgende Themen und Maßnahmen im Wahlprogramm Einkehr erhalten. Viele davon sind bereits Beschlusslage, sollten aber auch nicht abgeschwächt ihren Platz im Wahlprogramm finden, andere sind noch nicht so klar oder gar nicht beschlossen und evtl. auch schwierig durchzusetzen:

- Die Einrichtung von mindestens einem Bürger*innenrat zu einem klar definierten Thema
- Ein wirksamer CO2-Preis mit planbarem Steigerungspfad (z.B. 80€ in diesem Jahr + 20€ Steigerung jährlich) und Pro-Kopf-Auszahlung
- Eine Verlagerung der Abgabenlast von Arbeit auf Kapital und Ressourcenverbrauch, z.B. durch Einführung einer Bürger*innenversicherung mit dem Einbezug aller Einkommensarten
- Eine Reform der Erbschafts- und Schenkungssteuer, u.a. Angleichung von Freibeträgen unabhängig vom Verwandtschaftsgrad (evtl. gutes Thema für einen Bürger*innenrat)
- Die Abschaffung umweltschädlicher Subventionen, z.B. Pendler*innenpauschale
- Die Einführung einer bundesweiten Bodenwertsteuer
- Stärkere Eingriffsrechte von Bund, Ländern und Kommunen in Wohnungsmärkte, z.B. durch eine Stärkung von Erhaltungssatzungen, vermehrte kommunale Vorkaufsrechten nicht zum Verkehrs-, sondern Ertragswert und einfachen Zugriff auf leerstehende Wohnungen in angespannten Wohnungsmärkten
- Ein Ausbaustopp von Autobahnen
- Kommunen die Möglichkeit geben, Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit einzuführen und das Abschaffen der Deckelung der Anwohner*innenparkgebühren
- Die Reduzierung von Werbung, z.B. durch eine Umkehrregelung bei Briefkastenwerbung, d.h. nur noch Werbung bei „Werbung, ja bitte“-Schild
- Die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung, z.B. durch einen Wegwerfstopp für Supermärkte und die Entkriminalisierung von „Containern“
- Die flächengebundene Tierhaltung

Als Vorstandsmitglied habe ich versprochen, den interessierten Bielefelder Mitgliedern für die vermehrte Diskussion und Gestaltung des Bundestagswahlprogramms Möglichkeiten aufzuzeigen. Ich würde mich freuen, wenn wir uns zusammen zum bald erscheinenden Wahlprogramm entwurf austauschen und evtl. auch zusammen Änderungsanträge formulieren würden. Die erarbeiteten Meinungen würde ich dann auch gut vorbereitet als Delegierter bei den Abstimmungen auf der BDK einfließen lassen. Wenn Ihr noch mehr über meine politische Arbeit, Überzeugungen und Motivation erfahren wollt, fragt mich sehr gerne (peter.puetz@gruene-bielefeld.de).

Auf bald und beste Grüße
Peter

Unterschrift (eingescannt)

A handwritten signature in black ink on a light background. The signature consists of the word "Peter" followed by a stylized, cursive monogram that appears to be "Puetz".

B3

Bewerbung

Initiator*innen: Lisa Waimann (KV Bielefeld)

Titel: Lisa Waimann

Foto



Angaben

Alter: 33

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich würde gerne den KV bei der LDK zur Aufstellung der Bundestagsliste vertreten und bewerbe mich als Delegierte.

In diesem Jahr besteht eine gute Chance, dass wir GRÜNEN zukünftig die Bundesregierung mitstellen. Und dies ist eine Chance für den Klimaschutz. Denn es bedarf entschlossener, zügiger Schritte, um den Klimawandel auf ein händelbares Maß zu begrenzen. Und es braucht starke GRÜNE in der

Bundesregierung, um diese Maßnahmen einzuleiten. Denn bekanntermaßen kommt der Klimaschutz für CDU und SPD niemals an vorderster Stelle.

Ich möchte dazu beitragen, dass wir eine Kandidat*innenliste haben, die in diesem Sinne GRÜNE Politik im Bundestag und bestenfalls als Teile einer Regierungsfraktion macht. Soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz sind keine Widersprüche. Ohne den Erhalt unserer Lebensgrundlagen kann es keine Soziale Gerechtigkeit geben. Und ohne strukturelle Maßnahmen, werden Klimawandel und Naturschutz weiterhin individualisiert und führen zu verstärkter (globaler) Ungleichheit.

Ich wünsche mir eine Liste mit Kandidat*innen, die global denken und die klar anti-rassistisch, anti-faschistisch, feministisch und solidarisch sind. Und ich wünsche mir, dass diese Liste die Vielfalt unserer Gesellschaft spiegelt.

Ich würde mich daher freuen, die Bundestagsliste mit aufstellen zu können und dabei unsere OWL-Kandidat*innen zu unterstützen.

Viele Grüße

Lisa

B4

Bewerbung

Initiator*innen: Dominic Hallau (KV Bielefeld)

Titel: Dominic Hallau

Foto



Angaben

Alter: 40

Geschlecht: Männlich

Geburtsort: Bielefeld

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

in meinen elf grünen Jahren habe ich schon diverse Listen-LDKen mitgemacht und weiß daher, dass jede LDK ihre ganz eigene Dynamik haben kann.

Nun erwartet uns mit der notwendigen und richtigen hybriden LDK mit Online-Vorstellung und digitalem Voting eine völlig neue Herausforderung, um eine ausgewogene Liste mit vielfältigen Kandidat*innen und breitem inhaltlichem Spektrum aufzustellen. Gleichzeitig werden wir eine neue Form der internen Kommunikation zwischen KV- und Bezirks-Delegierten benötigen, um Bielefelder und ostwestfälische Interessen in die Listenwahl einzubringen. In diesem Kontext erscheint es mir wichtig, dass wir erfahrene Mitglieder zu LDK schicken und als solches möchte ich meine Dienste anbieten.

Als Mitglied des Bezirksvorstand OWL begleite ich die Vorbereitungen der Listenaufstellungen eng. Es ist mein Ziel, dass wir auf der LDK die Chancen maximieren, dass Ostwestfalen nach der Bundestagswahl mit mindestens zwei grünen Abgeordneten im Bundestag vertreten ist - und ich werde auf der LDK wie im Wahlkampf alles dafür geben, das wir am Ende sogar auf vier OWL-Abgeordnete kommen. Anders kennt ihr mich ja auch nicht. Es wird nicht nur der Region nutzen, wenn mehr grüne MdBs "von hier" ihren Einfluss geltend machen, es wird auch uns in Bielefeld nutzen, wenn unsere Britta nicht mehr ganz Ostwestfalen in ihren Terminkalender unterbringen muss.

Deswegen bitte ich erneut um Eurer Vertrauen, unseren Kreisverband auf der LDK zu vertreten und bitte um Eure Stimme.

B5

Bewerbung

Initiator*innen: Dominic Hallau (KV Bielefeld)

Titel: Dominic Hallau

Foto



Angaben

Alter: 40

Geschlecht: Männlich

Geburtsort: Bielefeld

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

"Jede Zeit hat ihre Farbe" - diesen Slogan der letzten BDK haben viele von uns noch im Ohr. Spätestens seit der Europawahl habe ich dieses Gefühl, dass die Chanc auf eine Bundesregierung unter grüner Beteiligung so groß wie noch nie ist. Vielen von Euch wird es sicher ähnlich gehen.

Aber gleichzeitig schwingt auch immer noch ein kleiner, doch nicht zu ignorierender Zweifel mit, dass bis zum September noch etwas geschieht, was uns den Wahlkampf verhagelt. Wer wie ich die Bundestagswahlkämpfe in 2013 und 2017 mitgemacht hat, wird dieses Gefühl kennen. Ich erinnere mich noch an LDK-Parties, wo gewählten Kandidat*innen auf Platz 25 schon zum Mandat gratuliert wurde – am Ende zogen doch nur 13 NRW-Grüne in den Bundestag.

Aber die Zukunft gehört den Mutigen und nicht den Ängstlichen, deswegen bin ich höchst motiviert, daran mitzuwirken, dass wir unsere Chance diesmal nutzen. Das Wahlprogramm ist dabei von zentraler Bedeutung und in einem Umfeld wo so viele Menschen wie noch nie ernsthaft erwägen, uns GRÜNEN ihre Stimme zu geben, muss es für so viele Menschen wie möglich ansprechend sein. Gleichzeitig wollen und müssen wir unseren Anspruch als progressive Kraft der Mitte gerecht werden, ein Programm aufzustellen, dass die dringlichen Probleme unserer Gesellschaft adressiert und tragfähige, konkrete Handlungsmöglichkeiten und Lösungen aufzeigt.

Wir brauchen ein Programm, das wirksam und schnellstmöglich die Klimakatastrophe in Deutschland, in Europa und weltweit angeht, ein Programm dass die ökologische Transformation unserer Wirtschaft einen riesigen Schritt voran bringt, ein Programm, das den rassistischen und demokratiefeindlichen Bewegungen wehrhaft sich entgegen stellt, ein Programm, das Frauen* den ihnen zustehenden Anteil an Macht und Einfluss zuspricht, ein Programm, dass Kinder- und Alterarmut abschafft und wir brauchen ein Programm, dass die Fesseln der Kommunen löst, damit wir in Bielefeld den massiven Investitionsstau endlich auflösen können.

Kurzum: Es braucht ein Programm, um unsere Lebensgrundlagen zu sichern.

Die Bürger*innen, die Verbände und NGOs in unserem Land sind in vielen Punkten schon viel weiter als die Politik. Sie sind bereit, auch unangenehme Maßnahmen mitzutragen, wenn sie Vertrauen in die Politik haben. Das haben wir in der Corona-Pandemie sowohl im Positivem wie im Negativem erlebt.

Dieses Vertrauen wird nun massiv durch den Maskenskandal in der CDU zerstört. Es schadet nicht nur dem Vertrauen in die Union sondern in die gesamte Politik-Landschaft. Dieses verlorene Vertrauen gilt es wieder aufzubauen. Hier kann ein grünes Wahlprogramm, welches den Spagat aus Realismus und Radikalität meistert ein Türöffner für viele Wähler*innengruppen sein.

Dafür möchte ich mich im Programmprozess wie auf der BDK einsetzen und bitte um Eure Unterstützung.

B6

Bewerbung

Initiator*innen: Daniela Kluge (Kreisvorstand)

Titel: Daniela Kluge

Foto



Angaben

Alter: 50

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Herford

Selbstvorstellung

Mein Name ist Daniela Kluge und ich bewerbe mich als Delegierte für die BDK.

Dieses Jahr ist ein sehr entscheidendes Jahr. Nie war es so wichtig, dass wir Grüne um Zustimmung für unsere Politik werben, nie war es so wichtig, dass auf Bundesebene endlich gute Klimapolitik gemacht wird.

Aber neben der Klimakrise gibt es viele weitere Themen, die in diesem Land wichtig geworden sind, denn wir haben mehrere Krisen gleichzeitig zu bewältigen: zum einen natürlich die Corona-Krise, aber auch das Artensterben, die zunehmende soziale Ungerechtigkeit und die gesellschaftliche Spaltung müssen wir dringend angehen! Und die digitale Transformation muss gestaltet werden, statt ihr nur hinterherzurrennen.

Der Schwerpunkt der BDK im Juni ist das Wahlprogramm für den Wahlkampf. Als Sprecherin des Kreisvorstandes werde ich stark an der Gestaltung des Wahlkampfes hier vor Ort beteiligt sein. Darum möchte ich dieses Wahlprogramm auf der BDK mit diskutieren und mit beschließen. Und danach geht's gemeinsam in den Wahlkampf – und dann werden wir das beste Ergebnis einfahren, das wir je hatten...

Vielen Dank!

B7

Bewerbung

Initiator*innen: Sarah Laukötter (KV Bielefeld)

Titel: Sarah Laukötter

Angaben

Alter: 28

Geschlecht: weiblich

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

ich möchte mich hiermit erneut als Delegierte für die BDK 2021 bei euch bewerben!

Ich habe Lust das Programm auf soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz zu prüfen! Und den Wahlkampf mit der BDK lebendig werden lassen und die Themen, Ideen und die Stimmung mit nach Bielefeld zu tragen. Hoffentlich, wenn aus Berlin oder dem Streaming im KV-Büro.

Wir sind in bewegten Zeiten und mit der Bundestagswahl in diesem Jahr können wir mit viel Rückenwind den Anspruch an Regierungsbeteiligung stellen. Das macht mich gleichermaßen euphorisch und unruhig. Das Kanzler*innenamt wäre mit Rot-grün-rot denkbar und die Zusammenarbeit mit anderen Parteien für mich sehr schwierig auszuhandeln.

In den öffentlichen Debatten gibt es weiter viele menschenfeindliche und populistische Stimmen, die unsere Demokratie gefährden und nicht länger im Parlament repräsentiert werden sollen. Egal, ob Verschwörungsmythologie, Lobbyismus oder rechte Hetze. Die dahinterstehenden Strategien und Feindbilder gilt es aufzudecken und etwas entgegen zu setzen.

Da steht für mich die GRÜNE Idee von sozialer Gerechtigkeit, Schutz von Minderheiten und die Bekämpfung des Klimawandels!

Mit besonderer Begeisterung sehe ich die vielen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, NGOs und Gruppen für die GRÜN in diesem Jahr die Wahloption werden kann. Deswegen hoffe ich dieses Engagement in den grünen Perspektiven wieder zu finden. Auch hoffe ich, dass das Programm viele Anknüpfungspunkte für die Kommunen bietet und wir einen abwechslungsreichen Wahlkampf gestalten können.

Ich will ein Wahlprogramm mit Antworten auf soziale Fragen, Diskriminierung, ökologischen Wandel, Klimaneutralität und die Zeit mit und nach der Pandemie. Das will ich gerne mit den Bielefelder Delegierten unter die Lupe nehmen und abstimmen, um in den online und offline Wahlkampf zu starten.

Deswegen freue mich deswegen sehr, wenn ihr mir Eure Stimme gebt und ich uns GRÜNE aus Bielefeld in diesem Jahr auf der BDK repräsentieren darf!

Bei Rückfragen meldet Euch jederzeit gerne bei mir. ?

Viele Grüße,

Sarah

B8

Bewerbung

Initiator*innen: Mouna Willmann

Titel: Mouna Willmann

Foto



Angaben

Alter: 51

Geburtsort: Bielefeld

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich möchte mich bei Euch als Delegierte für die Listen-LDK im April und die anstehenden BDKen in 2021 bewerben.

Für einen erfolgreichen Wahlkampf und eine hoffentlich grüne Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl am 26. September braucht es starke Grüne und ein starkes Bundestagswahlprogramm. Gerade in diesen Zeiten wo sich vieles verändert und zukünftig neu organisiert wird, müssen grüne Schwerpunkte deutlich erkennbar sein. Dafür möchte ich mich einsetzen!

Die Corona Pandemie, die wir derzeit durchleben, verstärkt einerseits unterschiedliche Lebenschancen und Konfrontationen in der Gesellschaft, und andererseits verringert sie die notwendige Aufmerksamkeit und Handlungsbereitschaft für Probleme, die dringendst angepackt werden müssen. Die Herausforderungen in den kommenden Jahren werden gewaltig sein.

Am 19. März wird der Bundesvorstand einen Vorschlag für das Bundestagswahlprogramm vorstellen. Bis Ende April können Änderungsanträge gestellt werden, bevor Mitte Juni auf der BDK das Programm beschlossen wird. Diesen Programmprozess möchte ich gerne gemeinsam mit weiteren Interessierten begleiten, und auf der BDK ein Wahlprogramm mit beschließen, dass für echten Klimaschutz und für eine nachhaltige Landwirtschaft steht, die unsere Artenvielfalt erhält. Wir können in den kommenden Jahren mit unserem Wahlprogramm die Weichen stellen, für eine zukunftsfähige Wirtschaft, für mehr soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung.

Um diese und weitere wichtige grüne Ziele umzusetzen, wollen wir eine top Bundestagsliste aus NRW beisteuern, die wir auf einer hybriden LDK im April wählen.

Die Aufstellung der Liste in hybrider Form wird die Kandidat*innen, die Delegierten und die Landesgeschäftsstelle vor neue Herausforderungen stellen. Parallel laufende digitale Konferenzen für Kreis- und Bezirksverbände werden diese LDK begleiten um den Austausch untereinander zu ermöglichen. Ich würde mich freuen, wenn wir es schaffen eine Bundestagsliste zu wählen, die unseren Landesverband und unsere Gesellschaft in seiner Vielfalt repräsentiert und in der alle wichtigen Themen durch vielfältige, kompetente Kandidat*innen vertreten sind. Gerne darf diese Liste regional ausgewogen sein.

Absolut begeisternd wäre es, wenn wir in der neuen Bundestagsfraktion mehrere, starke grüne Abgeordnete aus OWL hätten!

Gerne möchte ich meine Erfahrung und mein Wissen als Delegierte einbringen. Ich bin seit 20 Jahren Mitglied in unserem KV und war 10 Jahre im Grünen Kreisvorstand Bielefeld. Nach einigen Berufsjahren in der freien Wirtschaft als Industriekaufrau und Staatl. geprüfte Euro-Wirtschaftsassistentin bin ich zur Politik gewechselt und leite seit 2005 das Wahlkreisbüro von Britta. Ich habe bereits Erfahrung als LDK- und BDK-Delegierte machen dürfen und bin aktuell Ersatzdelegierte für euch im Bezirksrat OWL.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich euch vertreten darf und ihr mir eure Stimme schenkt.

Vielen Dank!

B9

Bewerbung

Initiator*innen: Mouna Willmann

Titel: Mouna Willmann

Foto



Angaben

Alter: 51

Geburtsort: Bielefeld

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich möchte mich bei Euch als Delegierte für die Listen-LDK im April und die anstehenden BDKen in 2021 bewerben.

Für einen erfolgreichen Wahlkampf und eine hoffentlich grüne Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl am 26. September braucht es starke Grüne und ein starkes Bundestagswahlprogramm. Gerade in diesen Zeiten wo sich vieles verändert und zukünftig neu organisiert wird, müssen grüne Schwerpunkte deutlich erkennbar sein. Dafür möchte ich mich einsetzen!

Die Corona Pandemie, die wir derzeit durchleben, verstärkt einerseits unterschiedliche Lebenschancen und Konfrontationen in der Gesellschaft, und andererseits verringert sie die notwendige Aufmerksamkeit und Handlungsbereitschaft für Probleme, die dringendst angepackt werden müssen. Die Herausforderungen in den kommenden Jahren werden gewaltig sein.

Am 19. März wird der Bundesvorstand einen Vorschlag für das Bundestagswahlprogramm vorstellen. Bis Ende April können Änderungsanträge gestellt werden, bevor Mitte Juni auf der BDK das Programm beschlossen wird. Diesen Programmprozess möchte ich gerne gemeinsam mit weiteren Interessierten begleiten, und auf der BDK ein Wahlprogramm mit beschließen, dass für echten Klimaschutz und für eine nachhaltige Landwirtschaft steht, die unsere Artenvielfalt erhält. Wir können in den kommenden Jahren mit unserem Wahlprogramm die Weichen stellen, für eine zukunftsfähige Wirtschaft, für mehr soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung.

Um diese und weitere wichtige grüne Ziele umzusetzen, wollen wir eine top Bundestagsliste aus NRW beisteuern, die wir auf einer hybriden LDK im April wählen.

Die Aufstellung der Liste in hybrider Form wird die Kandidat*innen, die Delegierten und die Landesgeschäftsstelle vor neue Herausforderungen stellen. Parallel laufende digitale Konferenzen für Kreis- und Bezirksverbände werden diese LDK begleiten um den Austausch untereinander zu ermöglichen. Ich würde mich freuen, wenn wir es schaffen eine Bundestagsliste zu wählen, die unseren Landesverband und unsere Gesellschaft in seiner Vielfalt repräsentiert und in der alle wichtigen Themen durch vielfältige, kompetente Kandidat*innen vertreten sind. Gerne darf diese Liste regional ausgewogen sein.

Absolut begeisternd wäre es, wenn wir in der neuen Bundestagsfraktion mehrere, starke grüne Abgeordnete aus OWL hätten!

Gerne möchte ich meine Erfahrung und mein Wissen als Delegierte einbringen. Ich bin seit 20 Jahren Mitglied in unserem KV und war 10 Jahre im Grünen Kreisvorstand Bielefeld. Nach einigen Berufsjahren in der freien Wirtschaft als Industriekaufrau und Staatl. geprüfte Euro-Wirtschaftsassistentin bin ich zur Politik gewechselt und leite seit 2005 das Wahlkreisbüro von Britta. Ich habe bereits Erfahrung als LDK- und BDK-Delegierte machen dürfen und bin aktuell Ersatzdelegierte für euch im Bezirksrat OWL.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich euch vertreten darf und ihr mir eure Stimme schenkt.

Vielen Dank!

B10

Bewerbung

Initiator*innen: Lasse Finn Bucken

Titel: Finn* Bucken

Foto



Angaben

Alter: 20

Geschlecht: nicht binär

Geburtsort: Henstedt-Ulzburg

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Die nächste Bundesregierung ist unsere letzte Chance das selbstverpflichtete 1,5°-Ziel des Pariser Klimaabkommens einhalten zu können. Dass wir mit der Einhaltung der Verträge Wahlkampf machen, zeigt wie schlimm es um die Krise bestellt ist. Entscheidend ist deshalb nicht nur, dass unsere nächste

Bundestagsfraktion so groß wie möglich wird, sondern auch dass diejenigen unsere Abgeordneten werden, die die Klimakatastrophe so weit wie möglich eindämmen können.

Dieser Aspekt ist aber längst nicht das einzige Entscheidende. Unsere Bundestagsfraktion muss so zusammengesetzt sein, dass unser breites Wahlprogramm in dessen Gänze umgesetzt werden kann. Wir brauchen für alle Bereiche Fachpolitiker*innen. Nichts darf vergessen werden.

Außerdem ist es wichtig, dass alle Teile der Gesellschaft ausreichend repräsentiert werden. Das ist schwer umzusetzen und wenn wir ehrlich sind, wird das wohl nie einer Partei so ganz gelingen, aber wir müssen dafür sorgen, dass es wenigstens so gut gelingt, wie möglich. Das Parlament ist dazu da, die Gesellschaft in ihrer Gänze zu repräsentieren.

Eine gute Listenaufstellung ist eine komplizierte Angelegenheit. Dafür wurde schon viel Vorarbeit geleistet. Dem übrigen Teil dieser Herausforderung möchte ich mich stellen - zusammen mit all den anderen Delegierten. Dafür bitte ich um eure Unterstützung.

Ich freue mich über Fragen und Anregungen:

E-Mail: lasse.bucken@gmx.de

Twitter: @FinnBucken

Instagram: @finnlassebucken

B11

Bewerbung

Initiator*innen: Lasse Finn Bucken

Titel: Finn* Bucken

Foto



Angaben

Alter: 20

Geschlecht: nicht binär

Geburtsort: Henstedt-Ulzburg

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Seitdem ich in dieser Partei bin, habe ich alle BDKs, LDKs und LPRs, von Anfang bis Ende verfolgt. Dabei stand ich immer im regen Austausch mit anderen Mitgliedern aus ganz Deutschland.

Jetzt möchte ich als Ersatz-Deli* stärker in die Prozesse der BDKs eingebunden werden, um daraus noch mehr zu lernen. Das alles mit dem Ziel die Partei weiter voranzubringen. Denn wir sind die Partei der Zukunft. Zu dieser Zukunft möchte ich als Ersatz-Deli* auf den BDKs meinen Teil beitragen.

Bei der Konferenz kommt es mir vor allem auf diese Dinge an;

- den Zusammenhalt der Partei
- eine gute Außendarstellung
- Und was bei alledem am wichtigsten ist, dass GRÜNE Politik am Ende des Tages Realität wird.

Darauf achte ich bereits als delegierte Person im Länderrat der Grünen Jugend. Wie bei allem anderen Politischen Tun, setze ich mich auch dort für einen Aufbruch der Gesellschaft ein. Ich stehe für eine progressive Politik, die die Probleme an der Wurzel packt. Genau das möchte ich auch als Ersatz-Deli* auf der BDK umsetzen. Deshalb bitte ich um euer Vertrauen.

Ich freue mich über Fragen und Anregungen:

E-Mail: lasse.bucken@gmx.de

Twitter: @FinnBucken

Instagram: @finnlassebucken

B12

Bewerbung

Initiator*innen: Jana Bohne

Titel: Jana Bohne

Foto



Angaben

Alter: 23

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Northeim

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

mit der anstehenden Bundestagswahl sind viele richtungsweisende Entscheidungen verbunden. Sowohl im Bereich Klima und Umwelt als auch bei Themen der sozialen Gerechtigkeit besteht dringender, dringender

Handlungsbedarf! Bei der LDK im April sollten wir deshalb Kandidat*innen aufstellen, die aktiv für eine konsequente Grüne Politik eintreten und nicht nur den Konservativen und Neoliberalen hinterherlaufen.

Viele Grüne aus ganz NRW machen uns dafür gute Angebote. Aber auch die Bezirksperspektive sollte nicht fehlen. Als eher ländlicher und geografisch etwas abgelegener Bezirk, hat OWL es auf Landesebene nicht immer leicht. Eine gute Vorbereitung, aber auch spontane Absprachen unter den Delegierten sind deshalb unumgänglich.

Bei der Grünen Jugend (GJ) ist es seit längerem gelebte Praxis, sich während Parteitage oder Versammlungen der Grünen digital auszutauschen und zu organisieren. Als erfahrene Digital Native möchte ich meine Ideen zur Umsetzung dessen bei der LDK deshalb gerne einbringen, damit wir möglichst viele Kandidierende aus OWL auf aussichtsreichen Listenplätzen unterbringen können.

Seit 2016 bin ich aktives Mitglied der Grünen Jugend (u. a. ein Jahr als Sprecherin der GJ Bielefeld und ein Jahr als Beisitzerin im Landesvorstand) und seit 2018 bei den Grünen. Bei der Kommunalwahl im September wurde ich außerdem in den Stadtrat gewählt. Nebenbei studiere ich Soziale Arbeit an der FH Bielefeld und spiele Handball und Badminton, wenn Corona es zulässt.

Schon in den letzten zwei Jahren durfte ich den KV Bielefeld bei Landesdelegiertenkonferenzen und Landesparteiräten vertreten und bin sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich dort sammeln konnte.

Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn ihr mir auch für diese LDK euer Vertrauen aussprecht und mich mit eurer Stimme unterstützt! ?

B13

Bewerbung

Initiator*innen: Maximilian Friebe

Titel: Max Friebe

Foto



Angaben

Alter: 19

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Bielefeld

Selbstvorstellung

Hey ihr,

gestern war der erste Jahrestag des Datums, dass die WHO das Coronavirus als Pandemie ausgerufen hat. Wir alle hatten Pläne, was wir 2020 tun wollten, daraus ist in vielen Fällen leider nichts geworden. Stattdessen konnten wir alle beobachten, wie die Bundesregierung auf eine akute Bedrohung in einer Krise

zunächst reagiert: Es werden Maßnahmen getroffen, um so gut wie möglich diese Krise durchzustehen; koste es, was es wolle. Zumindest war das der anfängliche Eindruck vom GroKo-Krisenmanagement, den wir am 11.03.2020 hatten, kurz bevor der erste Lockdown losging.

Dieses Krisenmanagement war jedoch alles andere als durchdacht und eher von Spontankritik und toxischer Männlichkeit so einiger Ministerpräsidenten geprägt, die "doch endlich mal wieder im Biergarten entspannen" wollten, während zahlreiche Studierende ihre Jobs verloren haben, Abiturient*innen ohne ein landesweites Hygienekonzept ihre Abiprüfungen schreiben mussten und generell sich gezeigt hatte, dass die viel bedrohlichere Klimakrise erstmal vernachlässigt werden muss.

Dieses Verhalten lässt sich vor allem an einer bestimmten Partei festmachen: Der Christlichen Demokratischen Union. Diese Partei wehrt sich mit aller Kraft gegen Veränderungen, die auch nur in irgendeiner Weise etwas in Deutschland verbessern würden: Frauenquoten würden Männer benachteiligen, der Klimawandel lässt sich mit Innovation und 9,99 € pro Tonne CO₂ schon beseitigen und wer von sozialer Ungleichheit spricht, sei ein ideologieverblendeter Marxist; von der katastrophalen Drogenpolitik oder einem gewissen Verkehrsminister möchte ich an dieser Stelle gar nicht reden.

Deswegen ist es umso wichtiger, dass wir mit der kommenden Bundestagswahl eine Bundesregierung stellen, die sich traut diese Probleme anzugehen und sich nicht an ihr christlich-konservatives Weltbild klammert, mit dem sich alles schön reden lässt. Wir brauchen eine GRÜNE Regierungsbeteiligung in einer Regierung ohne Konservative, idealerweise mit einer linken Mehrheit. Deswegen möchte ich bei der Wahl der Liste, die diese zukünftige Regierung im Parlament mit-repräsentieren wird, beteiligt sein.

Ich selbst bin seit dem 17. Dezember 2019 Sprecher der GRÜNEN JUGEND Bielefeld und studiere aktuell Physik an der Uni Bielefeld und war bereits letztes Jahr im August für euch als Ersatz-Deligierte auf der LDK in Dortmund. Ich hatte dort die Ehre, euch dort mitvertreten zu dürfen und freue mich über euer Vertrauen, dies ein weiteres Mal tun zu dürfen.

B14

Bewerbung

Initiator*innen: Christine Göhde (KV Bielefeld)

Titel: Christine Göhde

Foto



Angaben

Alter: 40

Geschlecht: weiblich

Selbstvorstellung

Ich bin Christine Göhde (Jg. 1980), Diplom Soziologin und Referentin der Sprecherin der Kanzlerkonferenz der Universitäten des Landes NRW/ Universität Paderborn. Seit wenigen Wochen übe ich das Amt der Schriftführerin des Vorstandes des Kreisverbandes aus.

Die Politikfelder, die mich bewegen, sind in erster Linie Sozialpolitik und Hochschulpolitik. Meine Expertise möchte ich gerne in die Landesarbeitsgruppe Soziales und Hochschulpolitik sowie in die sich gerade im

Aufbau befindliche Arbeitsgruppe des LAG Soziales „Behindertenpolitik“ einbringen. Die Landesarbeitsgruppen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Positionierung der Partei und bereiten inhaltliche Anträge für die Landesdelegiertenkonferenzen vor.

Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie werden die Fragen um die Finanzierung der Sozialversicherungssysteme bzw. den Sozialleistungen sowie den Sozialversicherungsträgern selbst in den nächsten Jahren massiv zunehmen. Dabei wird unmittelbar die Frage von Teilhabe mit verhandelt werden. Unter dem Aspekt der Care-Arbeit wird derzeit ein Rollback der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung beobachtet und diskutiert. Die Einschränkungen z.B. von Menschen mit Behinderungen werden medial wenig wahrgenommen oder auf die Wohnsituation in „Pflegeheime“ reduziert. Neben der Finanzierungsfrage wird die Soziale Frage meines Erachtens eines der bestimmenden Themen im Bundestagswahlkampf und ebenso im Landtagswahlkampf 2022 sein.

Ich würde gerne für den KV Bielefeld an der Landesdelegiertenkonferenz teilnehmen, um die Interessen des KV zu vertreten, und in diesem Fall der Wahl-LDK, die Stimme für Britta abzugeben. Ich möchte mir gerne ein Bild von der LDK; der politischen Diskussionskultur und den Kandidat*innen machen. Gerade weil es auch eine Aufgabe des neuen Vorstandes gemeinsam mit Euch sein wird, einen guten inhaltlichen Bundestagswahlkampf auf den (virtuellen) Plätzen und (digitalen) Straßen Bielefelds zu führen.

Mit besten Grüßen

Christine (Göhde)

B15

Bewerbung

Initiator*innen: Niclas Wegener (KV Bielefeld)

Titel: Niclas Wegener

Foto



Angaben

Alter: 26

Geschlecht: Männlich

Geburtsort: Volkmarsen

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

bei der kommenden BDK wird die Bundestagswahl 2021 im Zentrum unserer Debatten stehen. Es wird für uns Grüne darum gehen ein Bundestagswahlprogramm zu verabschieden mit dem wir unseren politischen Führungsanspruch in Deutschland verdeutlichen.

Unser alltägliches Leben wird momentan durch die Corona-Pandemie geprägt. Die Pandemie und ihre sozialen, wirtschaftlichen und psychischen Folgen werden das dominierende Thema im kommenden Wahlkampf sein.

Daher kommt es uns für uns Grüne darauf an, neben unseren grünen Kernbereichen wie Ökologie und Soziales, auch im Bereich der Gesundheitspolitik Vorreiter zu sein.

- *Wie können wir unser Gesundheitssystem krisensicher ausstatten?*
- Wie kann es uns gelingen wieder mehr junge Menschen für ein berufliches Engagement im Gesundheitssektor zu begeistern?
- Wie können wir in einer immer älter werdenden Gesellschaft ein würdevolles Leben im Alter gewährleisten?
- *Wie gelingt es uns, die massiven physischen und psychischen Folgen der Corona-Pandemie am besten abzufangen?*

Auf diese und viele weitere Fragen werden wir im Rahmen der BDK zielführende und zukunftsweisende Antworten finden müssen. Dabei möchte ich als Ersatzdelegierter auf der kommenden BDK mitwirken und mit meinen Erfahrungen als Gesundheits- und Krankenpfleger im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und des Impfzentrums zu einer möglichst breiten inhaltlichen Aufstellung beitragen.

Über eure Unterstützung freue ich mich.

Niclas

B16

Bewerbung

Initiator*innen: Lisa Brockerhoff

Titel: Lisa Brockerhoff

Foto



Angaben

Alter: 35

Geschlecht: w

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich als Delegierte für die Listen LDK zur Bundestagswahl.

Die bevorstehende Bundestagswahl ist eine Richtungswahl – ob wir unsere Lebensgrundlage erhalten oder weiter machen wie bisher und somit sehenden Auge in die nächste Katastrophe steuern. Um der Klimakrise eine starke Antwort entgegenzusetzen braucht es starke GRÜNE, die sich mit Mut dieser Aufgabe stellen.

Die Klimafrage ist auch mit die wichtigste soziale Frage dieser Zeit– wie wir bei der Corona-Krise beobachten können sind gerade in Krisenzeiten Menschen in prekären Lebenssituation besonders von diesen betroffen, das gilt für Corona aber auch für die Klimakatastrophe, das gilt in Deutschland aber auch weltweit. Wir GRÜNE haben die Antworten auf diese dringenden Zukunftsfragen und ich hoffe auf ein starkes Ergebnis mit einem starken Team auch aus OWL.

Neben der Klimakrise steht aber auch der Zusammenhalt unserer Gesellschaft auf der Agenda. Es geht auch darum, dass unserer diverse und bunten Gesellschaft Repräsentanz in unserer Politik findet. Und das mehr Frauen in Politik auf der Entscheidungsebene präsent sind. Daher würde ich mich freuen, den KV Bielefeld bei der Liste LDK zu vertreten und mich für eine diverse Liste für NRW einzusetzen für ein klares Zeichen gegen Rassismus und für einen starken Feminismus. Ich würde mich über euer Vertrauen freuen und mich für ein starkes OWL-Kandidat*innen Team auf der LDK einsetzen.

Lisa

B17

Bewerbung

Initiator*innen: Niclas Wegener (KV Bielefeld)

Titel: Niclas Wegener

Foto



Angaben

Alter: 26

Geschlecht: Männlich

Geburtsort: Volksmarsen

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Listenaufstellung bei unserer kommenden LDK wird historisch. Noch nie haben wir unter so guten Umfragewerten und so einem großen gesellschaftlichen Zuspruch unsere Liste für den deutschen Bundestag gewählt.

Doch aus diesem gesellschaftlichen Zuspruch geht auch Verantwortung hervor. Es liegt in unserer Verantwortung eine möglichst vielfältige, inhaltlich breit aufgestellte Liste zu wählen.

Hierbei kommt es besonders auf uns aus Ostwestfalen an. Es reicht nicht aus, nur mit einer Abgeordneten aus Ostwestfalen im deutschen Bundestag vertreten zu sein. Wir Grünen dürfen nicht nur in den großen Ballungszentren wie beispielsweise im Ruhrgebiet oder dem Rheinland breit aufgestellt sein, sondern besonders auch in den ländlichen Bereichen. Denn auch dort brauchen die Menschen grüne Ansprechpartner*innen, um die ökologische Transformation auch auf dem Land meistern zu können.

Für eine solche breit und gut aufgestellte Liste und möglichst viele grüne Bundestagsabgeordnete aus Ostwestfalen möchte ich mich als Delegierter stark machen.

Niclas

B19

Bewerbung

Initiator*innen: Sarah Labarbe

Titel: Sarah Labarbe

Foto



Angaben

Alter: 23

Geschlecht: Weiblich

Geburtsort: Frankreich

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Während der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung eine besondere Rolle eingenommen. Und trotzdem ist es nur der Anfang. Der technische Fortschritt geht immer weiter und weiter. Und innerhalb dieser neuen

digitalen Welt, ist es auch unsere Aufgabe darauf zu achten, dass die Freiheiten und Rechte von allen respektiert werden.

Dafür müssen wir für Gerechtigkeit kämpfen.

Wir müssen gegen alle Formen von Hass und Hetze im Netz kämpfen.

Wir müssen gegen Rassismus kämpfen, sowohl von Menschen als auch von künstlichen Intelligenzen, die aktuell zu viele Leute diskriminieren.

Wir müssen darauf achten, dass jedes Gender gleichbehandelt wird.

Wir müssen darauf achten, dass die Wirtschaft auch Daten von Frauen wahrnehmen während der Entwicklung eines Produkts, um den sogenannten Gender Data Gap zu vermeiden.

Wir müssen für Transparenz kämpfen und gleichzeitig den Datenschutz fördern.

Wir müssen allen den Zugang zur digitalen Welt ermöglichen, damit niemand auf der Strecke bleibt und alle müssen für die digitale Welt sensibilisiert werden.

Niemand darf bei diesem Prozess vergessen werden. Egal, ob jung oder alt. Arm oder reich.

Das bedeutet, dass wir Bildungsmöglichkeiten für alle ermöglichen müssen. Alle müssen einen Zugang zu E-Geräten bekommen.

Die Digitalisierung wird wichtiger und wichtiger werden, und wir müssen rechtzeitig auf diesen Zug aufspringen.

Das bedeutet aber nicht dass wir die reale Welt vergessen sollen.

Ganz im Gegenteil.

Wir müssen unsere Kämpfe weiter führen.

"Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit", wie man in Frankreich sagt.

Europa hat diese Woche einen riesigen Schritt gemacht in Bezug auf die neuen LGBTQ*freien-Zonen.

Aber man muss weiter gehen. Jede Person muss vor allem als Mensch betrachtet werden, und gleich behandelt werden: Junge Leute wie alte Leute, Frauen wie Männer und wie alle Gender, Menschen mit Behinderung und mit geistigen Krankheiten, Leute mit Migrationshintergrund und noch viele mehr.

Weil unsere Gesellschaft Bunt ist. Und das ist ihre Kraft.

Um diese Gesellschaft zu sichern, müssen wir unseren Planeten schützen und die Klimakrise beenden.

Ich möchte mich als Delegierte für die LDK und die BDK bewerben, um für all diese Ziele zu kämpfen.

Gleichzeitig möchte ich ganz ehrlich sein. Ich wünsche mir eine Bundestagliste, in der unsere Kandidaten Britta, Schahina, Sebastian und Robin einen guten Platz kriegen, weil ich davon überzeugt bin, dass unsere OWL Region mit diesen Kandidaten bestmöglich vertreten wird und so mehr Beachtung bekommt.

Ostwestfalen Lippe ist oft unterschätzt. Dennoch stellt es die Wiege des Maschinenbaus in Norddeutschland dar. 70 Prozent des Weltmarktes für elektronische Verbindungs- und Automatisierungstechnik beliefern unsere Unternehmen. Aber OWL ist nicht nur das "Elektronik-Valley" Deutschlands.

Es ist auch Kultur und Natur in dem der Teutoburgerwald, Geopark terra und die Dümmer liegen. So viel Naturlandschaft, die wir beschützen müssen...

Vor vier Jahren habe ich meine Heimat in Bielefeld gefunden. In Owl. Aber auch in Deutschland und in einem anderen Teil Europas.

Und seitdem habe ich durch meine Arbeit mit der MdEP Alexandra Geese, durch mein Mandat als Ratsmitglied, durch die letzten LDKs und BDKs noch mehr bemerkt, dass alle Ebenen der Politik miteinander verbunden sind. Und dass sie alle effizienter sind, wenn sie eng zusammenarbeiten.

Wir haben es geschafft unglaubliche Ergebnisse in der Europawahl zu bekommen. Sogar in der Kommunalwahl.

Wir müssen an diesen Erfolgen anknüpfen.

Wir werden alles tun um solche Ergebnisse bei der Landtagswahl und der Bundestagswahl zu bekommen.

So werden alle Ebenen zusammenarbeiten können.

Für eine grüne Zukunft!

Ich bleibe zur Verfügung,

Liebe Grüße :)

B20

Bewerbung

Initiator*innen: Jan Husmann

Titel: Jan Husmann

Foto



Angaben

Alter: 25

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Nordhorn

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

„Fight every crisis“ ist ein Leitspruch, der im letzten Jahr immer häufiger genutzt wurde. Durch die alles einnehmende Corona-Pandemie, geraten viele andere Krisen, die in den nächsten Jahren noch gefährdender werden können als die Pandemie, in den Hintergrund.

Dazu gehört die Klimakrise, bei der Deutschland auf gutem Weg ist die im Pariser Klimaabkommen festgelegten Ziele zu verpassen.

Dazu gehört die Situation an den EU-Außengrenzen, an denen Menschen, die aus ihren Heimatländern flüchten mussten, in menschenunwürdigen Verhältnissen leben.

Dazu gehört soziale Ungerechtigkeit, die durch die Pandemie verstärkt wurde.

Dazu gehören wachsende rechte Strömungen, die unser demokratisches Zusammenleben in Deutschland und Europa gefährden.

Zum Glück haben viele Menschen erkannt, dass diese Probleme in den nächsten Jahren nicht verschwinden werden, wenn sie nicht aktiv bekämpft werden und stellen auf Demonstrationen und Kundgebungen, wie zuletzt zum Jahrestag der Terroranschläge in Hanau, sicher, dass ihre Stimme gehört wird. Allerdings haben die letzten Jahre auch gezeigt, dass eine Bundesregierung, die gerne am Status Quo festhalten möchte, nicht dafür geeignet ist diese Krisen zu bekämpfen.

Auf der Landesdeligiertenkonferenz müssen wir daher Kandidat*innen aufstellen, die uns die Chance geben, eine Bundesregierung zu stellen, die alle Krisen aktiv und effektiv bekämpft. Um dies zu unterstützen möchte ich gerne als Delegierter an der Landesdeligiertenkonferenz im April teilnehmen.

Da ich erst seit vergangenem Sommer Parteimitglied bin und mich erst seit Jahresbeginn aktiv in der Grünen Jugend einbringe, sehe ich diese Position als gute Möglichkeit mich im politischen Entscheidungsprozess einzubringen. Daher würde ich mich sehr darüber freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen aussprecht und mich mit eurer Stimme unterstützt.

B21

Bewerbung

Initiator*innen: Phyllis Bollgönn

Titel: Phyllis Bollgönn

Angaben

Alter: 54

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Windhuk/ Namibia

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich als ordentliche Delegierte für die Programm-BDK im Juni 2021.

Auf diese Bundestagswahl schauen viele Menschen seit mindestens zwei Jahren mit besonderen Erwartungen. Nämlich, dass die Wahl im Ergebnis eine neue Bundesregierung bringt, die stringent die notwendigen Weichen stellt (per Gesetz), um das Pariser Klimaziel zu erreichen.

Diese Menschen dürfen wir nicht enttäuschen. Deshalb muss die Wahl eine Klimawahl werden.

Immer mehr Menschen haben sich im Rahmen von bürgerlichem Engagement und Parteiarbeit in den letzten Jahren auf den Weg gemacht, um die notwendigen Veränderungen anzustoßen oder sich daran zu beteiligen. Diese Menschen sollten jetzt zusammenfinden und gemeinsam ihr Gewicht für eine neue Bundesregierung in die Waagschale werfen. Diese Menschen gilt es hinter den Grünen zu versammeln, mindestens für die Wahl.

Die Coronakrise hat uns gezeigt wie schnell sich Veränderungen anstoßen lassen, wenn dies gewollt und entsprechend kommuniziert wird. Wir alle teilen jetzt die Erfahrung, dass Veränderungen gemeinsam und schnell möglich sind.

Die Bundestagswahl und der dazugehörige Wahlkampf beinhalten die Chance, die Notwendigkeit der Veränderungen bei Mobilität, Energiegewinnung, Landwirtschaft, Stadtentwicklung usw. in alle Bevölkerungsgruppen zu kommunizieren verbunden mit der Zusicherung, dass dies solidarisch und unter Mitnahme aller erfolgen soll.

Diese Chance zur Kommunikation sollten wir nutzen, um in alle Richtungen miteinander ins Gespräch zu kommen.

An einem in diesem Sinne einladenden Programmprozess und Wahlkampf möchte ich mich gern beteiligen.

B22

Bewerbung

Initiator*innen: David Lohse

Titel: David Lohse

Angaben

Alter: 26

Geschlecht: m

Geburtsort: Paderborn

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

den Großteil meines Lebens habe ich unter CDU-geführten Regierungen gelebt. Diese Regierungen haben viele wichtige Themen konsequent ignoriert oder keine akzeptablen Lösungen dafür gefunden, vor allem bei der Klimakrise. Mit den aktuellen Maßnahmen wird Deutschland seinen Beitrag zum Erreichen des 1,5 Grad-Ziels vermutlich nicht erreichen. Das muss sich ändern!

Dafür müssen die Grünen mit qualifizierten, vielfältigen Kandidierenden zur Bundestagswahl antreten. Als stellvertretender Delegierter auf der LDK im April möchte ich dabei unterstützen, dass die Kandidierenden aus OWL und vor allem auch jüngere Kandidierende gute Plätze auf der Liste belegen.

Seit August bin ich Mitglied der Grünen und im Februar wurde ich in den Vorstand der GJ Bielefeld gewählt. Ich bin immer noch dabei die Abläufe bei den Grünen kennenzulernen und denke, dass die LDK dafür eine gute Chance ist. Dafür bitte ich um euer Vertrauen.

B23

Bewerbung

Initiator*innen: Christina Osei (Stadtrat Bielefeld)

Titel: Christina Osei

Foto



Angaben

Alter: 54

Geschlecht: Weiblich

Geburtsort: Halle Westfalen

Selbstvorstellung

Liebe Bielefelder Grüne,

ich würde Euch gerne bei der BDK vertreten, weil diese Bundestagswahl richtungsweisend sein wird.

Die Richtungen könnten unterschiedlicher nicht sein und ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass wir die richtige Richtung einschlagen und dem Klimaschutz mutig und entschlossen entgegenzutreten. Dabei sollte Bielefeld als Großstadt und Oberzentrum im OWL gut vertreten sein.

Die Prognosen sehen für die GRÜNEN so gut aus wie noch und eine Regierungsbeteiligung ist realistisch möglich. Als Teil der Bielefelder Fraktionsdoppelspitze bin ich in der Kommunalpolitik verwurzelt und habe mit an dem guten Ergebnis der Kommunalwahl und am Koalitionsvertrag gearbeitet. Grundlegende Änderungen in der Politik werden wir aber nur auf Bundesebene hinbekommen, und die sind so dringend nötig um den Klimawandel zu stoppen.

Aber auch soziale Teilhabe, die Mitnahme aller Bürger*innen, Bildung, Gleichstellung und die Bekämpfung der Pandemieauswirkungen sind Themen, die uns zukünftig beschäftigen werden.

Gerne würde ich Euch dabei bei der BDK als Delegierte vertreten und bitte Euch um Eure Stimme.

Christina

B24

Bewerbung

Initiator*innen: Hanna Graben (KV Bielefeld)

Titel: Hanna Graben

Angaben

Alter: 24

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Paderborn

Selbstvorstellung

Seit August 2020 bin ich Mitglied bei den Grünen und seit Februar Beisitzerin im Vorstand der Grünen Jugend Bielefeld. Als stellvertretende LDK-Delegierte sehe ich die Möglichkeit, die Strukturen der Grünen noch besser kennenzulernen und mich für Themen starkzumachen, die mir wichtig sind: Radverkehr, Bildungsgerechtigkeit, Gleichstellung und natürlich ganz besonders Klimaschutz. Ich möchte vor allem junge Menschen unterstützen und daran mitwirken, dass sich endlich etwas ändert! Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir dafür euer Vertrauen schenkt.

B 25

Bewerbung

Initiator*innen: Annabelle Mielitz (KV Bielefeld)

Titel: Annabelle Mielitz

Foto



Angaben

Alter: 22

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Bielefeld

Selbstvorstellung

Liebe GRÜNE, liebe Freundinnen und Freunde,

Ich bin Annabelle Mielitz und würde euch gerne und unsere Partei bei der BDK gerne als Delegierte vertreten dürfen. Ich bin gebürtige Bielefelderin und Masterstudentin in Psychologie. Den GRÜNEN bin ich im letzten Jahr beigetreten – ich freue mich wahnsinnig und bin sehr stolz, Mitglied dieser bunten und

zukunftsweisenden Partei zu sein. Ich möchte mich zunächst für alle die, die ich noch nicht kennengelernt habe und die mich noch nicht kennengelernt haben, vorstellen: Der Hauptgrund für meinen Eintritt war zweifelsohne die Sorge um unser Klima. Wir brauchen engagierte Klimapolitik, und damit einhergehend brauchen wir – braucht das Klima - auch eine Wirtschaft, die umweltfreundlich agiert. Für solch eine umweltorientierte und auch für eine sozial agierende Wirtschaft setze ich mich in der OWL-weiten AG Wirtschaft ein. Zwei weitere meiner Herzensangelegenheiten sind der Tierschutz, weshalb ich der LAG Mensch und Tier beigetreten bin, und (auch) vor dem Hintergrund meines Studiums – nun kommt ein ganz anderer Bereich – die Entstigmatisierung von psychischen Problemen und die diesbezügliche Verbesserung des Gesundheitssystems. Nicht nur, aber spätestens in der Coronakrise wurde deutlich, dass es hier einen starken Nachholbedarf, z.B. in der Infrastruktur, gibt.

Ich freue mich wahnsinnig, mich für diese und all die weiteren Themen - mich für unsere Partei einzusetzen und würde dies unheimlich gerne im bundesweiten Rahmen tun. Daher würde ich euch gerne bei der BDK als Delegierte repräsentieren.

Wir alle wissen, welche Herausforderungen in der Zukunft liegen, die gemeistert werden müssen und wollen – wir alle wissen, wie wichtig die Wahl ist, die vor uns steht. Wie viel auf dem Spiel steht. Im September wird die Entscheidung getroffen, wie Deutschland sich auf den Weg in die Zukunft macht– wir wünschen es uns GRÜN, mit Elan in Richtung einer lebenswerten, gesunden, bunten Welt, in Richtung Fortschritt. Unser Parteiprogramm soll den Menschen erklären und aufzeigen, wie wichtig und richtig dieser Weg ist. Ich bin zuversichtlich, dass wir das Beste aus dieser Wahl machen können. Das Beste für das Klima, das Beste für die Menschen – egal welcher Herkunft, egal welchen Geschlechtes, egal welchen Alters. Um das zu schaffen, soll das Parteiprogramm, mit dem wir in die Wahl gehen, die beste der Versionen sein, die möglich sind. Dazu möchte ich als BDK-Delegierte beitragen!

Ich freue mich darauf, noch viel mehr von unserer Partei und von euch kennenzulernen und verspreche, dass ich mich in den Wahlkampf mit vollem Elan reinstürzen werde! Ich habe große Lust auf den Wahlkampf mit Britta und mit euch für eine GRÜNE Zukunft.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen geben würdet und ich euch bei der BDK vertreten dürfte!

Annabelle

Unterschrift (eingescannt)

